

Die Bläserklasse am Gymnasium Sulingen

Persönlichkeitsbildung durch
Musikerziehung

Interessen und Begabungen fördern



Was ist das Projekt „Bläserklasse“?

Die Idee des „Bläserklassenprojektes“ basiert auf einem ausgereiften und langjährig bewährten Konzept für den Musikunterricht in den allgemeinbildenden Schulen. Die zurzeit schon mit derartigen „Bläserklassen“ arbeitenden Schulen geben ausgesprochen positive Rückmeldungen, die weit über das rein Musikalische hinausgehen. Über eine verstärkte musikalische Erziehung, die das aktive gemeinsame Musizieren in den Mittelpunkt stellt, werden gezielt einzelne Komponenten der Persönlichkeitsbildung angesprochen. Ein Weg mit vielen Synergien, bei dem alle Beteiligten viel gewinnen können. Schüler/innen, Eltern, Musiklehrer/innen und Schulleitungen berichten seit Jahren über deutliche Gewinne an kreativem Potential in diesem Kontext.

Im Projekt „Bläserklasse“ lernen Schülerinnen und Schüler das Musizieren mit Blasinstrumenten (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tuba, Euphonium) vom ersten Ton an in einem gemeinsamen Klangkörper zu spielen. Diese Form des Musizierens in einer Orchestergruppe ersetzt teilweise den „normalen“ Musikunterricht.

Wie entwickelt sich das „Gruppenmusizieren“?

Die Schülerinnen und Schüler lernen zunächst sämtliche Blasinstrumente des Orchesters kennen und probieren diese aus. Anschließend geben sie drei Instrumentenwünsche an, von denen einer „ihr“ zukünftiges Instrument wird. Die Grundlagen bauen sich auf Musikstücken auf, die zunächst einstimmig beginnen, um dann über eine leichte Zweistimmigkeit in den kompletten Orchestersatz einzumünden.

Neben dem gemeinsamen musikalischen Erfolgserlebnis fördert diese spielerische Lernmethode das Sozialverhalten der Kinder, so dass es ganz allgemein zu einer Stärkung der Gruppengemeinschaft kommt. Die Schüler/innen lernen, dass sie nur zusammen einen Wohlklang erzeugen können. „Harmonie“ wird so im doppelten Sinne angestrebt.

Im gemeinsamen Musizieren geht es nicht nur um das Erzeugen und Einüben sauberer Töne, sondern auch um so allgemeine Qualifikationen wie Konzentration, Ausdauer, Sorgfalt, Rücksicht und Verantwortung.

Wie verwirklicht das Sulinger Gymnasium das Projekt „Bläserklasse“?

Das Gymnasium Sulingen richtet dieses musikalische Zusatzangebot für seine Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Schuljahrganges ein. Die teilnehmenden Kinder sind auf zwei herkömmliche Klassen aufgeteilt, die sich als „Bläserklasse“ im Musikunterricht zusammenfinden. Auf diese Weise werden keine Freundschaften durch die „Bläserklasse“ getrennt. In der gymnasialen Studentafel ist für alle Fünft- und Sechstklässler zwei Wochenstunden Musikunterricht vorgesehen. Schülerinnen und Schüler des Bläserklassenprojektes erhalten drei Wochenstunden Musik, also eine Woche mehr als die anderen Mitschülerinnen und Mitschüler. In allen anderen Fächern gibt es keine Unterschiede. In zwei der drei Wochenstunden Musik unterrichtet ein/e Musiklehrer/in vom Gymnasium Sulingen, in dem einstündigen Zusatzunterricht eine Fachkraft der Kreismusikschule Diepholz. Das „Bläserklassenprojekt“ basiert also auf einer Kooperation zwischen der Kreismusikschule und unserem Gymnasium.

Alle Lehrkräfte, die in dieser Klasse unterrichten, sind speziell für dieses Projekt ausgebildet worden. Während die zwei Musikstunden bei dem/der Musiklehrer/in vormittags im Stundenplan integriert sind, findet die Zusatzstunde in der Regel im Anschluss an den „normalen“ Unterricht statt. Der Musikunterricht in dem Bläserklassenprojekt konzentriert sich auf den Instrumentalunterricht. Neben dem Erlernen des Spielens eines Instrumentes bildet das gemeinsame Musizieren im Ensemble einen Schwerpunkt. Entsprechend dem zugrunde liegenden Konzept des „Gruppenmusizierens“ besteht dadurch jederzeit die Möglichkeit, gemeinsam oder in kleinen Gruppen zu proben. Das „Bläserklassenprojekt“ bleibt im 5. und 6. Schuljahr zusammen und spielt in der Regel auf den von der Schule angeschafften Instrumenten. Nach 2 Jahren werden diese wieder an die Schule zurückgegeben, um den neuen fünften Klassen ebenfalls die Chance zu bieten, gemeinsam zu musizieren. Nach der 6. Klasse können die Schülerinnen und Schüler in unserer Big-Band, unserem Orchester, den weiteren Musik-AG oder in Musikgruppen der Kreismusikschule Diepholz weitermusizieren.

Was kostet die Eltern diese besondere Einführung in die Welt der Musik?

Für das Projekt „Bläserklasse“ hat das Gymnasium Sulingen pro Jahrgang einen kompletten Satz Instrumente (Saxophone, Querflöten, Klarinetten, Posaunen, Trompeten, Hörner, Tuben und Euphonien) angeschafft. Zu den Kosten für die Instrumentenbeschaffung kommen das Zubehör, wie etwa Instrumenten- und Notenständer und die laufenden Kosten für die Versicherung der Instrumente und Reparaturen hinzu. Da die Lehrkräfte der Kreismusikschule bezahlt werden müssen, entstehen außerdem zusätzliche laufende Personalausgaben. Um dieses besondere Angebot auch längerfristig finanzieren zu können, sind wir auf Gebühreneinnahmen angewiesen. Von den Eltern wird ein jeweils auf zwei Jahre festgelegter monatlicher Betrag (37,00 €) zur Deckung der Gesamtkosten erhoben.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Leiterin des Gymnasiums Sulingen, Frau Lüßmann und unsere Musiklehrer Herr Thews bzw. Herr Biermann zur Verfügung (Tel.: 04271/95340).

Informationen in Kürze

- Das „Bläserklassenprojekt“ ist ein besonderes Unterrichtsangebot für musikinteressierte Schülerinnen und Schüler.
- Das Bläserklassenprojekt unterscheidet sich in der Stundentafel nur im Fach Musik von anderen Klassen.
- Statt zwei Wochenstunden werden drei Wochenstunden in Kooperation mit der Kreismusikschule unterrichtet.
- Im Zentrum des Projektes steht ein Instrumentalunterricht mit einem zu Grunde liegenden Konzept des „Gruppenmusizierens“.
- Gemeinsam „Musik machen“ und dabei das Spielen eines Blasinstrumentes lernen ist das Leitmotiv.
- Mitmachen kann jeder, der Freude am Musizieren hat. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.
- Die Blasinstrumente müssen nicht gekauft werden; sie werden von der Schule gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt.
- Die Gesamtgebühr für das „Bläserklassenprojekt“ beträgt derzeit monatlich 37,00 € (inklusive 15,00 € Leihgebühr).
- Das Projekt „Bläserklasse“ wird für 2 Jahre in den Klassen 5 und 6 angeboten.
- Nach der Klasse 6 können die Schülerinnen und Schüler in der Big-Band, in den Musik-AGs des Gymnasiums oder in den Musikgruppen der Kreismusikschule Diepholz weitermusizieren.

Wer kann das Projekt „Bläserklasse“ besuchen?

Das „Bläserklassenprojekt“ kann von allen Schülerinnen und Schülern ausgewählt werden, die das Spielen eines Blasinstrumentes erlernen möchten und Freude am aktiven Musizieren haben. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wir gehen davon aus, dass viele Schülerinnen und Schüler in diesem Rahmen erstmals Instrumentalunterricht erhalten werden. Wichtig ist es, mit den Kindern zu besprechen, dass sie sich für zwei Jahre fest für das „Bläserklassenprojekt“ verpflichten und nicht vorzeitig wieder aussteigen können, da es ein Unterrichtsprojekt ist. Die Leistungen innerhalb dieses Unterrichts gehen - wie bei allen anderen Unterrichtsfächern auch - als Zensuren in die Zeugnisse der Jahrgänge 5 und 6 ein.

In den vergangenen Jahren haben sich zudem neue Fördermöglichkeiten ergeben, um Familien finanziell zu unterstützen, welche den Monatsbeitrag mit den eigenen zur Verfügung stehenden Mitteln nicht aufbringen können. Wir wollen nicht, dass Ihr Kind aus solchen Gründen nicht am „Bläserklassenunterricht“ teilnehmen kann und stehen Ihnen deshalb gerne für eine Beratung zur Verfügung.